Daichis (und Sugas) Sofageschichten

Inktober 2023

Von Tasha88

Kapitel 18: Saddle - Sattel

Als Daichi in sein Wohnzimmer eintritt - mit dem eindeutigen Ziel: Sofa -, bleibt er wie angewurzelt stehen, als er das Bild aufnimmt, das ihm gezeigt wird.

Dort steht sein bester Freund - und seltsamerweise erneut Mitbewohner. An sich kein komisches oder unbekanntes Bild, viel mehr ist es der Cowboyhut, den dieser auf dem Kopf trägt.

“Was machst du denn da?“, fragt Daichi stirnrunzelnd, während er sehnsüchtig zu seinem Sofa schielt.

Schon dreht sich Suga zu ihm. Dabei ist auch der Sheriffstern erkennbar, den dieser sich an die braune Fransenweste geklemmt hat.

“Weißt du Daichi, der eine füttert den Gaul, der andere muss ihn satteln.“

“Häh?“ Daichis Stirnrunzeln vertieft sich. Hat Suga einen Schlaganfall?

“Und ein guter Vorsatz ist ein Gaul, der oft gesattelt, aber selten geritten wird.“

Jap, Schlaganfall. Eindeutig.

Da er nicht reagiert, tritt Suga auf ihn zu und zwinkert ihm zu.

“Auch ein alter Freund ist wie ein gesatteltes Pferd.“

Daichis Stirnrunzeln kann eigentlich nicht mehr tiefer werden, doch er schafft es.

“Hast du mich gerade als Pferd bezeichnet?“

Daraufhin grinst Suga noch breiter, ehe er ihm zuzwinkert.

“Zumindest hätte ich damit keine Probleme, dich mal zu reiten.“

Und während Daichi sich verschluckt und einen Hustenanfall bekommt, tippt sich Suga mit zwei Fingern an den Rand seines Cowboyhuts.

“Erst satteln, dann reiten.“